



# GEMEINDE PLEISKIR- CHEN

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES GR/48/2014-2020

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 11.10.2018  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ort: Sitzungssaal

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### **1. Bürgermeister**

Zeiler, Konrad

#### **Gemeinderäte**

Aigner, Johann  
Demmelhuber, Johannes  
Furtner, Elfriede  
Huber, Heike  
Kaiser, Franz  
Linsmeier, Josef  
Mittermeier, Stefan  
Perschl, Sebastian  
Schreieder, Franz  
Thieme, Stephan  
Wimmer, Matthias  
Wimmer, Michael  
Winkler, Manfred

#### **Schriftführer**

Englbrecht, Josef

#### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

#### **Gemeinderäte**

Kaltenecker, Alois

Beruflich verhindert



1. Bürgermeister Konrad Zeiler eröffnet um Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **TOP 1 Genehmigung des öffentlichen Teiles der letzten Niederschrift**

**einstimmig beschlossen**

### **TOP 2 Bauanträge**

#### **TOP 2.1 Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Hölzling**

##### **Sachverhalt:**

Auf dem Grundstück Fl. Nr. ■■■, Gmkg. Wald b. Winhöring, Hölzling ■■■, ist der Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage geplant.

Das Vorhaben befindet sich im Geltungsbereich der Außenbereichssatzung Hölzling.

Ortsplanerische Belange stehen dem Vorhaben nicht entgegen.

##### **Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

**einstimmig beschlossen**

Gemeinderat Michael Wimmer nimmt wegen persönlicher Beteiligung nicht an der Abstimmung teil.

#### **TOP 2.2 Tektur zur Errichtung einer land- und forstwirtschaftlichen Maschinen- und Bergehalle in Heisting**

##### **Sachverhalt:**

Auf dem Grundstück Fl.Nr. ■■■ Gmkg. Unterpleiskirchen, in Heisting ■■■, wurde mit BV Nr. 2017/0052 die Errichtung einer land- und forstwirtschaftlichen Maschinen- und Bergehalle genehmigt. Da es Abweichungen vom genehmigten Bauplan gibt, legt der Bauherr einen Tekturplan vor.

Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich. Es handelt sich um ein privilegiertes Bauvorhaben nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB.

Ortsplanerische Belange stehen dem Vorhaben nicht entgegen.

**Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

**einstimmig beschlossen**

**TOP 2.3    Neubau eines Jungviehstalles mit Bergehalle in Sauberg**

**Sachverhalt:**

Auf dem Grundstück Fl. Nr. ■■■, Gmkg. Unterpleiskirchen, Sauberg ■, ist der Neubau eines Jungviehstalles mit Bergehalle geplant.

Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich und ist nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 privilegiert.

Ortsplanerische Belange stehen dem Vorhaben nicht entgegen.

**Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

**einstimmig beschlossen**

**TOP 2.4    Erweiterung des Wohnhauses in Ruhnsberg**

**Sachverhalt:**

Auf dem Grundstück Fl. Nr. ■■■, Gmkg. Unterpleiskirchen, Ruhnsberg ■, ist die Erweiterung des Wohnhauses geplant.

Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich.

Ortsplanerische Belange stehen dem Vorhaben nicht entgegen.

**Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

**einstimmig beschlossen**

**TOP 2.5    Neubau eines Futtersilos in Starzen**

**Sachverhalt:**

Auf dem Grundstück Fl. Nr. ■■■, Gmkg. Wald b. Winhöring, Starzen ■, ist der Neubau eines Futtersilos geplant.

Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich und ist nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 privilegiert.

Ortsplanerische Belange stehen dem Vorhaben nicht entgegen.

### **Beschluss:**

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird erteilt.

**einstimmig beschlossen**

### **TOP 2.6 Information über verwaltungsmäßig behandelte Bauanträge**

Einem Tekturplan zum Bauplan BV 2018/0094 zum Bau eines Einfamilienhauses im Pleidolfweg ■ wurde im Wege der laufenden Verwaltung das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Der Baukörper soll um 2 m nach Norden verschoben werden. Die Gemeinde gewährt auf dem Straßenbegleitgrün eine Abstandsflächenübernahme.

**zur Kenntnis genommen**

### **TOP 3 Gründung eines Kommunalunternehmens zur Schaffung bezahlbaren Wohnraumes**

#### **Sachverhalt:**

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 16.07.2018 die Gründung eines gemeinsamen Kommunalunternehmens zu Schaffung bezahlbaren Wohnraums im Landkreis Altötting beschlossen.

Städte und Gemeinden, die eigene Grundstücke für die Schaffung neuen Wohnraums zur Verfügung stellen können, können sich an diesem Unternehmen beteiligen. Außerdem ist ein Kapitalanteil in Höhe von 10.000,-- Euro einzubringen.

#### **Beschluss:**

Da die Gemeinde keine geeigneten Grundstücke besitzt, beschließt der Gemeinderat, dem Kommunalunternehmen nicht beizutreten.

**einstimmig beschlossen**

### **TOP 4 Vorstellung des Berichts über eine bauliche Zustandsbewertung KITA Nonnberg**

#### **Sachverhalt:**

Nachdem immer wieder von verschiedenen Seiten angeprangert wurde, dass im Keller der KITA Nonnberg Schimmelbefall herrscht, hat Bürgermeister Konrad Zeiler beim Ingenieurbüro & Bausachverständigenwesen Egger, Tüßling, ein Kurzgutachten in Auftrag gegeben.

Der Bericht kommt zu dem Ergebnis, dass es im Keller keine Schimmelpilzbildung gibt. Die aufsteigende Feuchte an den Außen- und Innenwänden wird durch eine örtlich bereichsweise deutliche Feuchtbelastung der Wände hervorgerufen.

In einem persönlichen Gespräch teilte der Sachverständige Bürgermeister Zeiler mit, dass das Problem durch eine gute Drainage und Abdichtung der Südseite des Gebäudekellers behoben werden kann. Zusätzlich sollte der Kamin zum Trocknen geöffnet werden. Ein Abbruch ist nicht sinnvoll, da dadurch evtl. die Statik des Gebäudes gefährdet werden könnte.

zur Kenntnis genommen

## TOP 5 Feststellung der Jahresrechnung 2017

### Sachverhalt:

Die Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Pleiskirchen wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss örtlich geprüft. Der Vorsitzende, Herr Johannes Demmelhuber gibt das Ergebnis dieser Prüfung bekannt.

Anschließend werden die Prüfungsfeststellungen besprochen.

Beanstandungen: keine

Bemerkungen: siehe Niederschrift über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2017

### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Pleiskirchen gem. Art. 102 Abs. 3 GO wie folgt festzustellen:

|           | Verwaltungshaushalt | Vermögenshaushalt   | Gesamthaushalt      |
|-----------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Einnahmen | 4.341.235,45        | 4.060.596,68        | 8.401.832,13        |
| Ausgaben  | <u>4.341.235,45</u> | <u>4.060.596,68</u> | <u>8.401.832,13</u> |
| Differenz | 0,00                | 0,00                | 0,00                |

**einstimmig beschlossen**

## TOP 6 Entlastung für das Haushaltsjahr 2017

### Sachverhalt:

Laut Art. 102(3) GO ist der Bürgermeister als Leiter der Gemeindeverwaltung durch den Gemeinderat zu entlasten. Bei Beratung und Abstimmung enthält sich der Bürgermeister.

### Beschluss:

Die Jahresrechnung 2017 ist örtlich geprüft und festgestellt. Die Prüfungsbemerkungen wurden besprochen und bereinigt.

Der Gemeinderat fasst den Beschluss, für die Jahresrechnung 2017 dem Bürgermeister als Leiter der Gemeindeverwaltung gem. Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung auszusprechen.

Bürgermeister Zeiler stimmt wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) nicht ab.

**einstimmig beschlossen**

## TOP 7 Kassenversicherung

### Sachverhalt:

Die Gemeinderäte werden darauf hingewiesen, dass die Kassenversicherung derzeit einen Versicherungsschaden in Höhe von 500.000,00 €, bzw. 1.000,00 € im Barvermögen (Barkassen der Verwaltung) abdeckt.

Die Kassenversicherung deckt nicht nur Schäden, die durch die Gemeindekasse verursacht würden, sondern auch die gängigen Tätigkeiten der Gemeindeverwaltung.

Ein Bericht des bayerischen Gemeindetages vom 05/2016 liegt den Gemeinderäten vor.

Auf Grund der hohen Fördermaßnahmen (z. B. Breitband, Kita) ist zu überlegen ob eine Anpassung der Versicherungssumme auf 1.500.000,00 € bzw. 2.000.000,00 € vorzunehmen ist.

Für die Kassenversicherung werden aktuell 3.128,63 € an Beitrag bezahlt. Ein Angebot für die Deckung in Höhe von 1.5 Mio € bzw. 2.0 Mio € liegt vor und beläuft sich auf 3.834,78 € bzw. 4.142,51 €.

### Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Kassenversicherung auf 2.000.000,00 € zu erhöhen.

**einstimmig beschlossen**

## TOP 8 Wünsche und Anregungen

### TOP 8.1 Petition

Bürgermeister Zeiler hatte vor der Sitzung ein Schreiben von Herrn [REDACTED] verteilt und erklärt, dass Herr [REDACTED] eine Petition im Bayerischen Landtag einreichen werde. Herr [REDACTED] will auf diesem Weg zusätzlich gegen die Inanspruchnahme des Vorkaufrechts durch das Landratsamt beim Verkauf des Grundstücks Fl.Nr. [REDACTED] Gmkg. Oberpleiskirchen vorgehen.

Herr [REDACTED] argumentiert damit, dass sich auf dem Grundstück ein Jugendtreff und zwei Weiher, die zudem der Löschwasserversorgung dienen, befinden. Außerdem könnte die Gemeindebrücke durch eine mögliche Ansiedlung von Bibern beschädigt werden.

Gemeinderat Stefan Mittermeier meint, dass er die Argumente von Herrn [REDACTED] für durchaus nachvollziehbar und gut halte. Das Schreiben sei allerdings eine bodenlose Frechheit. Es bestehe hauptsächlich aus Anschuldigungen, Verleumdungen und Beleidigungen. Herr [REDACTED] müsse froh sein, wenn er hierfür keine Verleumdungsklage bekomme.

Unter diesen Umständen könne er, falls die Gemeinde im Rahmen der Petition überhaupt zur Stellungnahme aufgefordert werde, nicht zustimmen.

Auch die übrigen Gemeinderäte schlossen sich der Meinung an, dass es sich bei dem Schreiben des Herrn [REDACTED] um eine einzige Beleidigung handelt und dass dies bei einer möglichen Entscheidung zu bedenken sei.

### TOP 8.2 Betreutes Wohnen

Gemeinderätin Heike Huber kritisierte, dass sich in Sachen „Betreutes Wohnen“ nichts bewege und dass sich erst wieder eine Pleiskirchnerin in Winhöring angemeldet habe, weil es in Pleiskirchen keine Möglichkeit gibt. Sie meint, dass es Aufgabe der Gemeinde sei, nach einem ge-

eigneten Grundstück und einem Investor zu suchen, insbesondere, wenn das derzeit ange-dachte private Vorhaben in absehbarer Zeit nicht realisiert wird.

Bürgermeister Konrad Zeiler erklärt, dass nach längerem Stillstand letzte Woche wieder Bewe-gung in die Sache gekommen sei. Er hoffe, dass es nun endlich zur Verwirklichung des Vorha-bens komme. Er werde alles dafür tun, dass dieses Projekt in Kürze in Angriff genommen wer-den kann.

Für eine Umsetzung durch die Gemeinde fehlt ein geeignetes Grundstück. Es ist auch keines in Zentrumsnähe verfügbar.

Konrad Zeiler  
1. Bürgermeister

Josef Englbrecht  
Schriftführer/in